



Ernst Freiherr von Plener gibt in seinem Namen und im Namen seiner Frau **Marie Freiin von Plener**, geb. **Freiin Eötvös von Vásáros-Námény**, schmerzerfüllt Nachricht von dem Hinscheiden seines Sohnes

Ernst Josef Freiherr von Plener

Oberleutnant in der Reserve des 6. Dragoner-Regimentes, zugeteilt zu einer Fliegerkompagnie, Besitzer des silbernen und des bronzenen Signum laudis, der Militär-Erinnerungsmedaille vom Jahre 1912, des mecklenburgischen Militär-Verdienstkreuzes und des deutschen und österreichischen Fliegerabzeichens

der, 29 Jahre alt, vom Feindesflug zurückkehrend, am 8. Juni 1917 abstürzte und den Tod fand, nachdem ihm ein Priester die General-Absolution erteilt hatte.

Die Einsegnung findet Donnerstag, den 14. Juni 1917, um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr nachmittags, in Wien in der Karlskirche statt, worauf die Beisetzung in der Familiengruft auf dem Hietzinger Friedhofe erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag, den 19. Juni 1917, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 12. Juni 1917.